

**Niederschrift
über die 12. Sitzung des Betriebsausschusses am 17. November 2020**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

1 Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann begrüßt alle anwesenden Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder und Gäste recht herzlich.

**2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
Feststellung der Anwesenheit
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann stellt fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gegeben ist. Sie wurde termingerecht versandt.

Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 9
Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

3 Beschluss über die Niederschrift der 11. Sitzung des Betriebsausschusses am 29. September 2020

Abstimmungsergebnis: Die Niederschrift wird mehrheitlich mit 1 Enthaltung bestätigt.

4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Ratsherr Gesswein hinterfragt den Stand der Ausschreibung Brandschutz Grundschule Süd.

Herr Schwabe teilt mit, dass die Realisierung der Baumaßnahme im Dezember erfolgen soll.

Ratsherr Gesswein bittet um eine gemeinsame Verständigung zwischen der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft mbH, dem Stadtentwicklungsausschuss und dem Betriebsausschuss zur Aufklärung der Sanierung/Reparatur des Mudder-Schulten-Brunnens.

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann ist der Meinung, dass hinsichtlich der Corona-Pandemie keine größeren Sitzungen durchgeführt werden sollten.

Ratsherr Dr. Kirchhefer schlägt vor, zwischen den Fraktionsvorsitzenden einen überschaubaren Personenkreis abzustimmen.

Ratsherr Dr. Wieland verweist in diesem Zusammenhang auf seine Anfrage vom 12. November 2020 zu den konkreten Planungen sowohl finanziell als auch bauseitig für die Grundschulen West, Nord und Süd.

Ratsherr Dr. Kirchhefer weist des Weiteren auf das Abrutschen der Aufschüttung an der OU an einigen Stellen, die holprige Oberfläche der Mühlenholzstraße und die große Wasserpfütze an der Ecke Ziegelbergstraße im Katharinenviertel hin.

Herr Gutzmann teilt mit, dass die Beseitigung der Mängel über die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) an die Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH (NST) in Auftrag gegeben wurde. Für die große Pfütze ist NST angewiesen worden, einen Regeneinlauf einzubauen.

Herr Just hinterfragt den Stand zur Ausschreibung bzw. Verkaufsentscheidung hinsichtlich des Grundstückes „Broda Neukrug“.

Herr Schwabe erklärt, dass die städtebaulichen Ausschreibungskriterien durch die Abteilung Stadtplanung/Stadtentwicklung vorbereitet werden. Herr Schwabe wird über den geplanten Ausschreibungszeitraum informieren.

5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Es besteht kein Änderungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

7 BV/VII/0094

Verlängerung der Anpassung des Patronatsvertrages zwischen der Stadt Neubrandenburg und der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Johannis für die Jahre 2018 - 2021

Herr Schwabe erläutert die Vorlage. Eine 2018 befristete Anpassung des Patronatsvertrages wird bis 2021 aufgrund von Behinderungen bei der Baumaßnahme „Sanierung der Kapelle St. Georg“ auf Antrag der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Johannis verlängert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Die Beschlussvorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

8 BV/VII/0074

Beschluss über die Kostenspaltung zur Beitragserhebung für die Teileinrichtungen Fahrbahn, kombinierter Rad- und Gehweg, Straßenentwässerung und Straßenbegleitgrün der Baumaßnahme "Ausbau Lindenhofer Straße"

Herr Schwabe erläutert die Beschlussvorlage. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Die Beschlussvorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

9 BV/VII/0075

Beschluss über die Kostenspaltung zur Beitragserhebung für die Teileinrichtungen Fahrbahn, Gehweg, Straßenentwässerung und Straßenbegleitgrün der Baumaßnahme „Um- und Ausbau Parkstraße“

Herr Schwabe erläutert die Beschlussvorlage. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Die Beschlussvorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

10 BV/VII/0076

Beschluss über die Kostenspaltung zur Beitragserhebung für die Teileinrichtungen Fahrbahn, Gehweg und Straßenentwässerung der Baumaßnahme „Ausbau Fritz-Reuter-Straße“

Herr Schwabe erläutert die Beschlussvorlage. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Die Beschlussvorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

11 BV/VII/0054

Doppischer Haushaltsplan 2021
 Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen
 Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt
 Band 2 Stellenplan
 Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen

Der Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore Stadt Neubrandenburg wurde wie im Vorjahr gemäß der Eigenbetriebsverordnung MV erstellt. Das Jahresergebnis wurde mit -4.662 TEUR (Vorjahr: -3.757 TEUR) ausgewiesen. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Abschreibungen (443 TEUR) und verringerten Erlösen aus Sonderposten für Investitionszuschüsse (-253 TEUR). Der allgemeine Zuschuss für die Bewirtschaftung von Straßen und Grünflächen konnte trotz allgemeinen Kostensteigerungen und Erzielen von marktrelevanten Ausschreibungsergebnissen bei Dienstleistungen und Instandhaltungen durch das strikte Festhalten an lediglich notwendigen Standards mit 7.378 TEUR auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Frau Claus erläutert die Bestandteile der Wirtschaftsplanung und geht dabei insbesondere auf den Erfolgsplan im Jahresvergleich der Planjahre 2021 zu 2020 ein. Die Planposition Materialaufwand wurde im Einzelnen dargestellt, dabei wurden insbesondere wesentliche geplante Instandhaltungen der Bereiche Hochbau, Straßen und Bewirtschaftung Grün, Friedhof und Wald benannt.

Insgesamt sind im Planjahr 2021 Investitionen in das Anlagevermögen von 15.893 TEUR vorgesehen.

Herr Schwabe erläutert detailliert alle Einzelmaßnahmen des Investitionsplanes 2021. Er geht insbesondere auf nachfolgende Einzelheiten ein:

- die Komplementärfinanzierungen für Baumaßnahmen in den städtebaulichen Sondervermögen,
- die Investitionsmaßnahmen an Schulen,
- die Sanierung der Stadthalle,
- auf den Zusammenhang zwischen den Maßnahmen Jahnstation/Jahnsportforum hinsichtlich der eventuell verfügbaren Fördermittel und den zeitlichen Abläufen (gemäß der Vorlage zur Sanierung des Jahnsportforums),
- die Investitionen im Friedhofsbereich (Grabfelder, Abbruch Friedhofsgebäude Carlshöhe und Neugestaltung des Eingangsbereiches, Ankauf der Fläche am Gerichtsberg, Planung Eingangsbereich Neuer Friedhof und Beschaffung Friedhofstechnik),
- Straßenbaumaßnahmen.

Herr Schwabe verweist auf die jeweiligen Finanzierungen der Einzel- und Gesamtmaßnahmen und stellt die Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre vor.

Es gibt Nachfragen von:

Ratsherrn Gesswein

- zu Havarien und ungeplante Maßnahmen
- zu Strandbädern – hinsichtlich der baulichen Vorsorge gegen das Ausschwemmen von Sand

Ratsherrn Prof. Dr. Oppermann

- zur Anzahl der Mahd/Pflegegänge

Herrn Just

- zur Finanzierung von Winterdienst und Straßenreinigung

Herr Schwabe beantwortet die jeweiligen Nachfragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Die Beschlussvorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

12 BV/VII/0089

Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der data experts GmbH durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung des Herrn Rüdiger Helm

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Die Beschlussvorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

13 BV/VII/0091

Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung der Frau Astrid Kumbornuss

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Die Beschlussvorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

14 BV/VII/0079

Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung für den Zuschuss an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
Die Beschlussvorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

Herstellung der Nichtöffentlichkeit